

🔧 Wie verlängert man die Lebensdauer tonnenschwerer Maschinen?

Eine Antwort darauf lieferte die Jahresmitgliederversammlung des Bezirksverbands Cottbus im DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V. mit einem spannenden Fachvortrag von Raiko Lorenz, Masterand an unserem Institut sowie Mitarbeiter bei TAKRAF Group.

📖 Unter dem Titel „*Tradition trifft 3D-Druck – 300 Jahre TAKRAF*“ gab er Einblicke in die Geschichte eines Unternehmens, das seit drei Jahrhunderten den Bergbau, die Fördertechnik und den internationalen Anlagenbau prägt.

Der Vortrag spannte den Bogen von der langjährigen Unternehmensgeschichte bis hin zu aktuellen Anwendungen additiver Fertigung im industriellen Umfeld.

⚙️ Im Fokus stand dabei der Einsatz von Metall-3D-Druck für Reparatur- und Instandhaltungszwecke. Anhand konkreter Beispiele wurde gezeigt, wie verschlissene Konstruktionskomponenten, etwa Brechzähne von Walzenbrechern, durch additive Verfahren gezielt instand gesetzt werden können. Dies spart Ressourcen, reduziert Stillstandszeiten und verlängert die Nutzungsdauer bestehender Anlagen.

💡 Das Beispiel verdeutlicht eindrucksvoll, wie moderne Fertigungstechnologien traditionelle Industriezweige transformieren und neue Potenziale für Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit erschließen.

Im Anschluss an den Fachvortrag wurden die Aktivitäten des Bezirksverbands Cottbus im vergangenen Jahr vorgestellt sowie organisatorische Themen der Verbandsarbeit behandelt.

🤝 Beim abschließenden Get-together und Laborrundgang bot sich die Gelegenheit für persönliche Gespräche, fachlichen Austausch und neue Impulse zwischen Wissenschaft und Industrie.

Vielen Dank an Raiko Lorenz für den spannenden Einblick sowie an alle Mitglieder und Gäste für die gelungene Veranstaltung.



DVS-Landesverband Ost zu Gast an der BTU Cottbus-Senftenberg

 Verbandsaktivitäten, fachlicher Austausch, aktuelle Forschungsthemen und starke Netzwerke standen im Mittelpunkt der diesjährigen Fachtagung und Landesversammlung des DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V. Landesverbandes Ost, die am 08. und 09. Juni an der Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg stattfand.

Als Gastgeber durfte das Fachgebiet Füge- und Schweißtechnik Vertreterinnen und Vertreter der Bezirksverbände des Landesverbandes Ost in Cottbus begrüßen. Neben den vereinsinternen Themen und Berichten aus den Bezirksverbänden bot die Veranstaltung ein vielseitiges Fachprogramm mit aktuellen Einblicken in Forschung und technologische Entwicklungen.

 Den fachlichen Auftakt bildete die Vorstellung des Strukturwandelprojekts SpreeTec neXt durch Alexander Kloshek. Im Anschluss präsentierten Ludwig Scharf, Alexander Nikitin und Dashqin Turabov unter dem Leitthema *„Zukunft fertigen – Moderne Technologien für Komponenten der Energietechnik“* aktuelle Forschungsarbeiten aus dem Fachgebiet Füge- und Schweißtechnik. Dabei wurden innovative Fertigungstechnologien und deren Potenziale für zukünftige Anwendungen in der Energietechnik vorgestellt.



⚙️ Am zweiten Veranstaltungstag folgte ein weiterer Fachvortrag von Oleg Shapovalov zum Thema „Wire Arc Additive Manufacturing für die Luftfahrttechnik“. Der Beitrag zeigte eindrucksvoll, welche Möglichkeiten moderne additive Fertigungsverfahren für anspruchsvolle Anwendungen in der Luft- und Raumfahrt eröffnen.

🏭 Ein besonderer Programmpunkt waren die Laborführungen. Die Teilnehmenden erhielten Einblicke in unsere Forschungsinfrastruktur, besichtigten den Showroom mit aktuellen Demonstratoren und konnten sich vor Ort ein Bild von den Maschinen, Anlagen und Forschungsarbeiten in unseren Versuchshallen machen.

Vielen Dank an alle Referierenden, Gäste und Organisatoren für die interessanten Vorträge, die spannenden Gespräche und die gelungene Veranstaltung.

